



Kassenärztliche Vereinigung
Mecklenburg-Vorpommern
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Gemeinsame Presseinformation

Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern

AOK Mecklenburg-Vorpommern – Die Gesundheitskasse

Pro Mobil GbR Waren/Müritz

Neues Versorgungskonzept will Lebensqualität älterer Menschen verbessern

Ambulante wohnortnahe geriatrische Komplexbehandlung in der Müritzregion

Der demographische Wandel und die steigende Lebenserwartung stellen die medizinische Versorgung vor eine neue Herausforderung. Oft reicht bereits ein Sturz oder ein längerer Klinikaufenthalt - und schon kommen alte Menschen nicht mehr allein zurecht.

Neue Wege in der Versorgung von älteren Menschen gehen seit dem 1. Oktober 2008 die Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern und die AOK Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam mit der Pro Mobil GbR Waren/Müritz mit Unterstützung des Sozialministeriums Mecklenburg-Vorpommerns. Die Partner haben mit dem Versorgungsvertrag zur ambulanten geriatrischen Komplexbehandlung ein gemeinsames Konzept entwickelt, das eine wohnortnahe, komplex intensiviertere geriatrische Versorgung in der Müritzregion gewährleistet. Ziele der Vertragspartner sind in erster Linie der Erhalt der Selbstständigkeit älterer Menschen in ihrer häuslichen Umgebung, die Vermeidung oder Verminderung von Pflegebedürftigkeit und die Verbesserung der Gesundheit und der Lebensqualität.

„Die Anzahl von älteren, kranken Menschen, die oft unter chronischen oder Mehrfacherkrankungen leiden, wird zunehmen. Wir glauben mit dem jetzt vereinbarten Behandlungsangebot, die Lebensqualität älterer Menschen zu verbessern“, betont AOK-Vorstandschef Friedrich Wilhelm Bluschke.

Unter der Leitung von speziell geriatrisch fortgebildeten Ärzten erfolgt eine qualifizierte, wohnortnahe Behandlung älterer Patienten mit geriatritypischer Multimorbidität. Die enge Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Angehörigen anderer Gesundheitsberufe ist Kernstück des Vertrages. Das Konzept sieht vor, dass der Hausarzt erster Ansprechpartner für den Patienten bleibt. Während der Komplexbehandlung leitet zusätzlich

Ansprechpartner:

KVMV: Eveline Schott, Tel.: 0385/7431-212, Fax: 0385/7431-386,
eMail: presse@kvmv.de

AOK: Markus Juhs, Tel.: 01802 590590 1469, Fax: 01802 590591 1469,
eMail: Markus.Juhs@mv.aok.de



Kassenärztliche Vereinigung
Mecklenburg-Vorpommern
Körperschaft des öffentlichen Rechts



ein Arzt der Pro Mobil GbR die geriatrischen Maßnahmen. Er koordiniert ein Team aus Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Logopäden und Pflegekräften. Die Behandlung erfolgt in Therapiegruppen mit bis zu 15 Patienten. Die ambulante geriatrische Komplexbehandlung erfolgt regelmäßig an zwei bis sechs Tagen in der Woche in den Räumen der Pro Mobil GbR. Grundsätzlich werden an 20 Tagen jeweils zwei bis drei Therapiemaßnahmen á 30 Minuten pro Patient erbracht. Die teilnehmenden Mediziner und Therapeuten müssen sich fortbilden und bestimmte Qualifikationen vorweisen. Sämtliche Maßnahmen erfolgen ambulant, sodass die Patienten in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können.

Deshalb ist Dr. med. Wolfgang Eckert, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern von der neuen Versorgungsform überzeugt: „Die Betreuung alter Menschen in ihrer häuslichen Umgebung ist die zentrale Herausforderung der ambulanten Patientenversorgung. Der neue Vertrag zeigt, was schon heute in der Versorgung älterer Menschen vor Ort möglich ist.“

Der Vertrag ist zunächst befristet auf drei Jahre und ist gültig bis 30. September 2011.

„Die ambulante geriatrische Komplexbehandlung ist ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Versorgung geriatrischer Patienten in unserer Region“, unterstreicht auch Dr. med. Dieter Hotzelmann von der Pro Mobil GbR die Bedeutung des Vertrages.

Hintergrund:

Stichwort „demographischer Wandel“:

Die steigende Lebenserwartung und die Abwanderung vorwiegend junger Menschen haben das Durchschnittsalter in Mecklenburg-Vorpommern erheblich ansteigen lassen. Während es im Jahr 1989 noch bei etwa 36 Jahren lag, stieg es im Jahr 2006 auf 43,8 Jahre und wird sich laut Prognosen bis zum Jahr 2020 auf nahezu 49 Jahre erhöhen.

Stichwort „Geriatric“:

Geriatric umfasst Prävention, Diagnose, Therapie und Rehabilitation körperlicher und seelischer Erkrankungen im fortgeschrittenen Lebensalter, die in besonderem Maße zu dauerhaften Behinderungen und dem Verlust von Selbständigkeit führen. Ziel der geriatrischen Behandlung ist die Beibehaltung bzw. Wiederherstellung von größtmöglicher Selbständigkeit eines geriatrischen Patienten in einem selbstbestimmten Alltag.

Ansprechpartner:

KVMV: Eveline Schott, Tel.: 0385/7431-212, Fax: 0385/7431-386,
eMail: presse@kvmv.de

AOK: Markus Juhls, Tel.: 01802 590590 1469, Fax: 01802 590591 1469,
eMail: Markus.Juhls@mv.aok.de



Fragen und Antworten:

Integrierter Versorgungsvertrag zur ambulanten geriatrischen Komplexbehandlung in der Müritzregion

<p>Integrierte Versorgung (IV) Was ist das?</p>	<p>Die integrierte Versorgung ist eine verschiedene Leistungssektoren übergreifende Versorgung und / oder eine interdisziplinär-fachübergreifende Versorgung der Versicherten. Die Grundlagen für diese Versorgungsformen sind im fünften Sozialgesetzbuch geregelt (§ 140a ff. SGB V).</p>
<p>Wer sind die Partner?</p>	<p>Für die Versorgung von älteren Menschen in der Müritzregion haben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern ▪ und die AOK Mecklenburg-Vorpommern ▪ mit der Pro Mobil GbR Waren/Müritz ▪ mit Unterstützung des Sozialministeriums Mecklenburg-Vorpommern <p>einen integrierten Versorgungsvertrag zur ambulanten geriatrischen Komplexbehandlung geschlossen.</p>
<p>Was sind die Ziele des Vertrages?</p>	<p>Der Vertrag sichert eine wohnortnahe, komplex intensiviertere geriatrische Versorgung mit folgenden Zielen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhalt bzw. Verbesserung der Selbstständigkeit älterer Menschen in ihrer häuslichen Umgebung, ▪ die Vermeidung oder Verminderung von Pflegebedürftigkeit ▪ und die Verbesserung der Gesundheit und der Lebensqualität.
<p>Welche Voraussetzungen müssen vorliegen?</p>	<p>Dieser integrierte Versorgungsvertrag ist spezialisiert auf geriatrische Patienten. Ein geriatrischer Patient ist definiert durch folgende Merkmale. Sie sind Vorbedingung für die ambulante geriatrische Komplexbehandlung und –betreuung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorliegen einer typischen Behandlungsindikation ▪ geriatritypische Multimorbidität und manifeste Fähigkeitsstörungen ▪ höheres Lebensalter ▪ persönliche Voraussetzungen.
<p>Wer kann teilnehmen?</p>	<p>Versicherte der AOK Mecklenburg-Vorpommern.</p>
<p>Was sind die Inhalte der ambulanten geriatrischen Komplexbehandlung ?</p>	<p>Speziell geriatrisch fortgebildete Ärzte leiten die qualifizierte, wohnortnahe Behandlung älterer Patienten mit geriatritypischer Multimorbidität. Das interdisziplinäre ambulante geriatrische Versorgungsteam wird von einem Vertragsarzt (ärztlicher Koordinator) der Pro Mobil GbR koordiniert. Es setzt sich im Weiteren aus qualifizierten Vertragsärzten, Therapeuten und Fachkräften wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ geriatrisch qualifizierte Vertragsärzte ▪ Physiotherapeut/Krankengymnast ▪ Ergotherapeut ▪ Logopäde ▪ Pflegefachkraft ▪ Sozialarbeiter/Sozialpädagoge ▪ Psychotherapeut ▪ Gerontopsychiater. <p>Die Komplexbehandlung umfasst für den Patienten ein strukturiertes Zusammenwirken und Ineinandergreifen von erforderlichen Therapieelementen und sonstigen Maßnahmen.</p>
<p>Umfang der Therapiemaßnahmen?</p>	<p>Die Behandlung erfolgt in Therapiegruppen mit bis zu 15 Patienten. Die ambulante geriatrische Komplexbehandlung erfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ an zwei bis sechs Tagen / Woche in den Räumen der Pro Mobil GbR ▪ grundsätzlich an 20 Tagen jeweils zwei bis drei Therapiemaßnahmen á 30 Minuten pro Patient
<p>Wohnortnahe Betreuung?</p>	<p>Für den Vertrag wird eine Fahrstrecke von max. 40 Kilometer zugrunde gelegt, wobei eine Fahrzeit von jeweils 45 Minuten nicht überschritten werden soll.</p>